

The background is a vibrant purple field filled with a dense pattern of white line-art icons representing various educational fields: science (flasks, atom, planet), mathematics (compass, ruler, calculator, 2+2=2), arts (pencil, paint palette, paper airplane), and general education (books, graduation cap, lightbulb).

**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Erfurt School of Education

ERFURT SCHOOL OF EDUCATION (ESE)

Praktika im Lehramtsstudium für Grund- und Regelschule

SCHULPRAKTIKA – BEITRAG ZUR BERUFSQUALIFIZIERUNG

- Praktika sind zentrale Elemente der Berufsqualifizierung in der ersten universitären Ausbildungsphase künftiger Lehrer*innen. Die Übersicht zeigt, welche **Praktika** von Studierenden im **Bachelor- und Master-Studiengang** absolviert werden müssen. Alle hier dargestellten Praktika sind **obligatorische Studienelemente**, folglich besteht Anwesenheitspflicht. Die Praktika müssen in der Regel an Schulen des angestrebten Lehramts absolviert werden.
- Alle außer die unter 5. beschriebenen Praktika können an einer selbstgewählten Schule in Thüringen, in Deutschland oder im Ausland absolviert werden.
- Kontaktieren Sie gern die Mitarbeiter*innen des Praktikumsreferats bei Fragen oder für weiterführende Informationen unter: www.uni-erfurt.de/erfurt-school-of-education/ese/das-team/praktikumsreferat



IM BACHELOR-STUDIUM

1. Schulpraktische Studien (SPS)

- 110 h an Schule
+ Uni-Seminar

2. Bildungswissenschaftliches Grundlagenpraktikum (BWG)

- 30 h an Schule
+ Uni-Seminar

3. Bildungswissenschaftliches Praktikum (BW01)

- 50 h an Schule
+ Uni-Seminar

4. Bildungswissenschaftliche Praktika (BW02)

- 30 h an Schule
+ Uni-Seminar

5. Fachdidaktische Praktika (FD)

- 30/45 h an Schule + Uni-Seminar

6. Komplexes Schulpraktikum (KSP)

- 20 h an Schule
(Mo bis Do, über insgesamt 15 Wochen)
+ Gruppensupervision
+ Uni-Kurse

1. SCHULPRAKTISCHE STUDIEN (SPS)

WANN?

- im Bachelor-Studium (3. bis 5. Semester)
- in der vorlesungsfreien Zeit
(Februar bis April oder Juli bis Oktober)

ZIELE

- Erwerb erster Erfahrungen in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern
- Einblick erhalten in die Vielfalt der schulischen Aufgaben sowie in die komplexen Anforderungen des beruflichen Alltags von Lehrpersonen
- Reflexion dieser Erfahrungen hinsichtlich der eigenen Berufsvorstellungen
- Beschreibung, Analyse und Reflexion der erlebten Schul- und Unterrichtssituationen hinsichtlich des in der Begleitveranstaltung vermittelten theoretischen Bezugsrahmens
- Anbahnen des ersten Verständnisses der beobachteten und erlebten Phänomene

ORGANISATORISCHES

- eigenständige Vereinbarung des Praktikums an der Schule
- und Abschluss des Praktikumsvertrags

(Vorlagen unter: www.uni-erfurt.de/erfurt-school-of-education/downloadbereich/downloads/praktikum)

- Bestandteile des Moduls:
 - *Absolvieren des Seminars* (Vorbereitung des Praktikums und Reflexion nach Praktikumsende) &
 - *praktische Erfahrungen an einer Schule* (insgesamt 110 h: diese können auf mehrere Schulen verteilt werden z.B. 50 h Schule 1 und 60 h Schule 2)
- Einreichen des Praktikumsnachweises in der Erfurt School of Education

ANFORDERUNGEN AN DIE PRAKTIKUMSSCHULEN

- Ermöglichung und Betreuung von Unterrichtshospitation
- Einblicke in vielfältige Bereiche der Lehrtätigkeit und der schulischen Arbeit gewähren
- Begleitung der Studierenden während der Praktikumszeit

HANDLUNGSFELDER FÜR STUDIERENDE

- Hospitationen im Unterricht
- Einblick in Tätigkeiten von Lehrpersonen und diese bei der schulischen Arbeit unterstützen
- Unterstützung einzelner Schüler*innen beim Lernen



2. BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHES GRUNDLAGENPRAKTIKUM (BWG)

WANN?

- im Bachelor-Studium (3. bis 6. Semester)
- in der vorlesungsfreien Zeit
(Februar bis April oder Juli bis Oktober)

ZIELE

- Erwerb allgemeiner Vermittlungskompetenzen für die Planung und Gestaltung von Unterricht
- Anbahnen der Kompetenz, Unterricht zu analysieren und zu reflektieren
- Erprobung des ersten eigenen Unterrichtsversuchs

ORGANISATORISCHES

- eigenständige Vereinbarung des Praktikums an der Schule und Abschluss des Praktikumsvertrags
(Vorlagen unter: www.uni-erfurt.de/erfurt-school-of-education/downloadbereich/downloads/praktikum)
- Bestandteile des Moduls:
 - *Absolvieren des Seminars* in der Vorlesungszeit vor dem Praktikum &
 - *30 Stunden Praktikum mit Unterrichtsversuch an einer Schule*

- Einreichen der Prüfungsleistung samt Praktikumsnachweis im Fachbereich Schulpädagogik

ANFORDERUNGEN AN DIE PRAKTIKUMSSCHULEN

- Ermöglichung und Betreuung von Unterrichtshospitation
- Betreuung und Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion von ersten eigenen Unterrichtsversuchen der Studierenden

HANDLUNGSFELDER FÜR STUDIERENDE

- Hospitationen zur Vorbereitung der ersten eigenen Unterrichtsversuche



3. BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHES PRAKTIKUM (BW01)

WANN?

- im Master-Studium
- in der vorlesungsfreien Zeit
(Februar bis April oder Juli bis Oktober)

ZIELE

- Anbahnen der Kompetenzen:
 - Lernvoraussetzungen von Schüler*innen zu diagnostizieren
 - Maßnahmen zur individuellen Lernförderung zu planen und ggf. zu erproben
- Beobachtungen zur Leistungserfassung und Leistungsrückmeldung

ORGANISATORISCHES

- eigenständige Vereinbarung des Praktikums an der Schule und Abschluss des Praktikumsvertrages (Vorlagen unter: www.uni-erfurt.de/erfurt-school-of-education/downloadbereich/downloads/praktikum)
- Bestandteile des Moduls:
 - *Absolvieren des Seminars* in der Vorlesungszeit vor

dem Praktikum &

- *50 Stunden schulpraktische Übung* (an einer Schule oder lehrer*innenbildenden Institution)
- Einreichen der Prüfungsleistung im Fachbereich Psychologie

ANFORDERUNGEN AN DEN LERNORT

- Ermöglichung und Betreuung von Unterrichtshospitation unter dem Aspekt diagnostischer Fundierung von Differenzierung und Individualisierung
- Supervision von Studierenden bei der Erprobung ausgewählter diagnostischer Methoden und Verfahren
- Gewähren von Einblicken in individuelle Förderplanung

HANDLUNGSFELDER FÜR STUDIERENDE

- Hospitationen im Unterricht unter dem Aspekt diagnostischer Fundierung von Differenzierung und Individualisierung
- Erprobung ausgewählter diagnostischer Methoden und Verfahren
- Erstellen von Förderplänen



4. BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHES PRAKTIKUM (BW02)

WANN?

- im Master-Studium
- kann in der Vorlesungszeit oder danach stattfinden

ZIELE

- Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung
- Anbahnen der Kompetenz, auftretende Schwierigkeiten und Konflikte im Klassenunterricht und mit einzelnen Schüler*innen zu erkennen und zu erfassen
- Auseinandersetzung mit möglichen Lösungsansätzen zur Konfliktbewältigung und ggf. Entwurf von Maßnahmen zur Regulierung

ORGANISATORISCHES

- eigenständige Vereinbarung des Praktikums an der Schule und Abschluss des Praktikumsvertrages (Vorlagen unter: www.uni-erfurt.de/erfurt-school-of-education/downloadbereich/downloads/praktikum)

- Bestandteile des Moduls:
 - *Absolvieren des Seminars* in der Vorlesungszeit &
 - *30 Stunden Praktikum an einer Schule*
- Einreichen der schriftlichen Arbeit samt Praktikumsnachweis im Fachbereich Schulpädagogik

ANFORDERUNGEN AN DIE PRAKTIKUMSSCHULEN

- Ermöglichung und Betreuung von Unterrichtshospitation mit dem Schwerpunkt Klassenmanagement
- Ermöglichung der Beobachtung einzelner Schüler*innen in unterschiedlichen Situationen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Befragungen seitens der Studierenden

HANDLUNGSFELDER FÜR STUDIERENDE

- Hospitationen im Unterricht mit dem Schwerpunkt Klassenmanagement
- Beobachtungen einzelner Schüler*innen in unterschiedlichen Situationen
- Befragungen von Lehrpersonen und/oder Schüler*innen



5. FACHDIDAKTISCHE PRAKTIKA (FD/FDG)

WANN?

- im Master-Studium
- i.d.R. während der Vorlesungszeit
(April bis Juli bzw. Oktober bis Februar)

ZIELE

- Erwerb von fach- und schulartbezogenem Wissen und Können zu Lehr- und Lernprozessen
- Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Konzepten und selbstständige Konzeption von Lerneinheiten
- Reflexion des Unterrichtsentwurfs und der Durchführung

ORGANISATORISCHES

- Umfang des Fachpraktikums entspricht den Semesterwochen in der Vorlesungszeit
- regelmäßige Teilnahme am Praktikum
- Erfüllung der vereinbarten Aufgaben
- Besuch der für das jeweilige Praktikum vorgesehenen Begleitveranstaltungen
- Bestandteil der Fachdidaktik-Module der jeweiligen Fächer

ANFORDERUNGEN AN DIE PRAKTIKUMSSCHULE

- Ermöglichung von Unterrichtshospitationen durch Studierende (und Dozierende)
- Unterstützung der Studierenden bei der Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht
- gezielte Auswahl der Schulen/Lehrpersonen zur Begleitung des Praktikums durch den entsprechenden Fachbereich

HANDLUNGSFELDER FÜR STUDIERENDE

- Unterrichtshospitation
- angeleitete Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht



6. KOMPLEXES SCHULPRAKTIKUM (KSP)

WANN?

- im Master-Studium (3. oder 4. Fachsemester)
- abhängig von den Schulhalbjahren; zum Teil mit Start in der vorlesungsfreien Zeit

ZIELE

- Verknüpfen der im bisherigen Studium erworbenen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Kompetenzen und deren Erweiterung hin zu einem professionellen Selbst
- Teilnahme und Mitgestaltung des schulischen Alltags in allen Bereichen und damit Erweiterung der im bisherigen Studium punktuell erworbenen Kompetenzen zu einem kompetenten Handeln in Unterricht und Schule

ORGANISATORISCHES

- der Planungsprozess beginnt bereits im 1. Fachsemester
- den Studierenden wird etwa ein Jahr im Voraus ein Schulhalbjahr als Praktikumszeitraum zugewiesen
- nach Übereinkunft schließen Schule und Praktikant*in einen Praktikumsvertrag
 - *Montag bis Donnerstag: Praktikum an der Schule*

ANFORDERUNGEN AN DIE PRAKTIKUMSSCHULE

- Ermöglichung und Betreuung von Unterrichtshospitation
- Unterstützung der Studierenden bei der Planung, Umsetzung und Reflexion von 20 eigenständigen Unterrichtsstunden während des Praktikums
- Bereitstellung von Feedback zu selbstgewählten Aspekten der Unterrichtstätigkeit
- Unterstützung der Studierenden bei der Diagnose individueller Lern-, Entwicklungs- und Leistungsstände der Schüler*innen
- Betreuung der Studierenden bei der Umsetzung individueller Fördermaßnahmen
- Einbeziehung der Studierenden in die Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben
- Unterstützung der Studierenden bei der Arbeit an den universitären Lernaufgaben
- Anregung von Selbstreflexion der Studierenden mit Blick auf die Bewältigung der schulischen Anforderungen
- Durchführen eines durch die Studierenden vorbereiteten Bilanzgesprächs gegen Ende des Praktikums

HANDLUNGSFELDER FÜR STUDIERENDE

(300 h in 15 Wochen)

- *Freitag: Teilnahme an der Gruppensupervision und den Begleitkursen* der Universität Erfurt
- Einreichen der mit dem Praktikum verbundenen Aufgaben (siehe Leitfaden zum KSP: www.uni-erfurt.de/erfurt-school-of-education/downloadbereich/downloads/praktikum) samt Praktikumsnachweis in der Erfurt School of Education



Weitere Informationen zu allen Praktikumsformen und Ansprechpartner unter:



- Unterrichtshospitation
- Unterrichtsplanung
- Diagnose individueller Lern-, Entwicklungs- und Leistungsstände der Schüler*innen
- Umsetzung individueller Fördermöglichkeiten und -maßnahmen
- Beteiligung an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben
- Reflexion des eigenen Verhältnisses zum Lehrberuf
- Entwicklung eines professionellen Selbst



Sie wollen Praktikumschule werden?
Kontaktieren Sie uns gern!

